

Produktname: EMAP II Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01945**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,64 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 34 kDa; Observed MW: 34 kDa

Antigen-Informationen

Genname	AIMP1
Alternative Namen	p43; HLD3; EMAP2; SCYE1; EMAPII; AIMP1
Gen-ID	9255
SwissProt ID	Q12904
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen EMAP II

Hintergrund

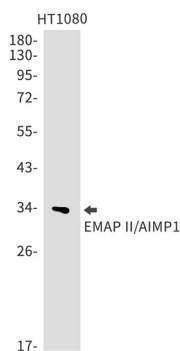
Nicht-katalytische Komponente des Multisynthasekomplexes. Stimuliert die katalytische Aktivität der zytoplasmatischen

Arginyl-tRNA-Synthase. Bindet tRNA. Besitzt entzündungsfördernde Zytokinaktivität. Reguliert die TGF- β -Signalübertragung negativ durch Stabilisierung von SMURF2, indem es an SMURF2 bindet und dessen SMAD7-vermittelten Abbau hemmt. Beteiligt an der Glukosehomöostase durch Induktion der Glukagonsekretion bei niedrigen Glukosespiegeln. Fördert die Proliferation dermalen Fibroblasten und die Wundheilung. Reguliert die KDELR1-vermittelte Retention von HSP90B1/gp96 im endoplasmatischen Retikulum. Spielt eine Rolle bei der Angiogenese, indem es in niedrigen Konzentrationen die Endothelzellmigration und in hohen Konzentrationen die Endothelzellapoptose induziert. Induziert die Reifung dendritischer Zellen und die Adhäsion von Monozyten. Moduliert die Endothelzellantworten durch Abbau von HIF-1 α über die Interaktion mit PSMA7.

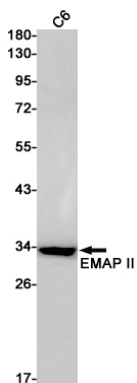
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von EMAP II/AIMP1 in HT-1080-Lysaten unter Verwendung eines EMAP II-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von EMAP II in C6-Lysaten unter Verwendung eines EMAP-II-Antikörpers.